



Verantwortung
ERDE



An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus, 9500 Villach

Villach, am 05.03.2026

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß § 42 Villacher Stadtrecht:

„Unabhängige, ausgewogene und politisch neutrale Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach trägt eine besondere Verantwortung: Sie ist Bindeglied zwischen Verwaltung und Bevölkerung und hat den Auftrag, **sachlich, transparent, nachvollziehbar und politisch neutral** über Tätigkeiten der Stadt zu informieren. In der Praxis wurde jedoch in den vergangenen Jahren wiederholt Kritik laut, dass diese Trennlinie zunehmend verwischt und städtische Kommunikationskanäle für parteipolitische Zwecke bzw. persönliche Selbstdarstellung politischer Verantwortungsträger genutzt werden.

Mit dem kürzlich gestarteten Podcast des Bürgermeisters gemeinsam mit seinem Pressesprecher hat sich diese Problematik weiter zugespitzt. Das Format vermittelt nicht nur ein einseitiges Bild politischer Arbeit, sondern birgt auch die Gefahr, **kritische journalistische Nachfragen zu umgehen** und innerstädtische Machtverhältnisse über einen offiziellen Stadtkanal zu reproduzieren.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Öffentlichkeitsarbeit besonders schutzbedürftig** sind. Sie stehen oftmals zwischen fachlicher Professionalität, dienstrechtlicher Abhängigkeit und politischen Erwartungshaltungen. Ohne klare Regeln entsteht ein struktureller Druck, politische Inhalte oder positive Darstellungen einzelner Mandatarinnen mitzutragen – selbst dann, wenn dies dem Selbstverständnis einer unabhängigen Verwaltung widerspricht. Ein verbindlicher Rahmen dient daher nicht nur der Qualität der Information, sondern auch dem **Schutz der Mitarbeiterinnen vor politischer Einflussnahme**.



Verantwortung
ERDE



Eine glaubwürdige Stadtverwaltung lebt von **Neutralität, Transparenz und Fairness**. Öffentlichkeitsarbeit, die aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, darf weder parteipolitischen Interessen dienen noch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Abhängigkeitsverhältnisse bringen, die sie faktisch zu politischer PR drängen.

Ein klarer Leitfaden stärkt die Unabhängigkeit der Verwaltung, schützt die Professionalität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellt sicher, dass Bürgerinnen Informationen erhalten, die dem demokratischen Anspruch einer Stadt wie Villach gerecht werden.

Gleichzeitig kann der städtische Podcast ein zeitgemäßes Informationsinstrument sein – jedoch nur dann, wenn **Ausgewogenheit, Vielfalt und Gleichbehandlung** aller politischen Verantwortungsträger gewährleistet sind.

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Beschlussantrag

1. Ausarbeitung und Einführung eines verbindlichen Leitfadens für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach binnen drei Monaten

Der Gemeinderat beauftragt die zuständigen Abteilungen des Magistrats, **innerhalb von drei Monaten** einen verbindlichen Leitfaden für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Villach zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Der Leitfaden hat insbesondere folgende Zielsetzungen und Inhalte zu umfassen:

- Klare und verbindliche Trennung zwischen **Verwaltungskommunikation** und **parteilicher bzw. persönlicher Öffentlichkeitsarbeit politischer Amtsträger**.
- **Ausschließliche Verwendung städtischer Kanäle für sachliche, inhaltliche und referatsbezogene Informationen** über Aufgaben, Leistungen, Verfahren und Projekte der Verwaltung.



Verantwortung
ERDE



- Verbindlicher

Ausschluss positiver

Selbstdarstellung von

Politikerinnen und Politikern oder Parteien in der Öffentlichkeitsarbeit des Magistrats.

- **Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Öffentlichkeitsarbeit vor politischer Einflussnahme**, indem klare Zuständigkeiten, Entscheidungswege und inhaltliche Kriterien festgelegt werden.
- **Rechtssicherheit und Orientierung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, damit diese ihre Arbeit professionell, unabhängig und ohne parteipolitischen Druck ausüben können.
- **Transparente Regeln** für Planung, Produktion und Veröffentlichung aller Inhalte auf städtischen Kommunikationskanälen.

2. Sicherstellung von Ausgewogenheit im städtischen Podcast durch Einbindung aller Stadtsenatsmitglieder

Sofern der Podcast weiterhin als offizielles Kommunikationsformat der Stadt Villach geführt wird, beschließt der Gemeinderat, dass dieser künftig **alle Mitglieder des Stadtsenats gleichwertig berücksichtigt**.

Konkret ist sicherzustellen, dass:

- die **Mitglieder des Stadtsenats reihum** zu Gesprächen eingeladen werden,
- alle Ressorts in vergleichbarer Form und mit vergleichbarer Sichtbarkeit dargestellt werden,
- der Podcast dadurch zu einem **ausgewogenen Informationsformat** für die Villacher Bevölkerung wird und nicht als einseitige politische Kommunikationsplattform fungiert.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____



Unterschrift: _____